



Mark Zuckerberg
Meta Founder, Chairman and Chief Executive Officer

31. Juli 2023

Re: Affenfolter-Inhalte live auf Facebook

Sehr geehrter Herr Mark Zuckerberg,
wir schreiben Ihnen von der Asia for Animals' Social Media Animal Cruelty Coalition (SMACC), einem Netzwerk aus 20 Tierschutzorganisationen, das sich auf die Verhinderung der Verbreitung von tierquälerischen Inhalten auf Plattformen wie den von Meta betriebenen fokussiert. Die Asia for Animals (AfA) Coalition ist ein Netzwerk von lokalen und internationalen Tierschutz- und Naturschutzorganisationen

Wir, die Unterzeichnenden, dieses Briefes schreiben Ihnen, um Sie aufzufordern, umfassende Maßnahmen zu ergreifen, um tierquälerische Inhalte von Ihrer Facebook-Plattform zu entfernen und zu verhindern. Wir möchten außerdem auf das ernste Problem hinweisen, dass Inhalte, die die Folterung und den Missbrauch von Primaten zeigen auf den Meta-Plattformen geteilt werden.

Wie Sie zweifellos wissen, war die Folterung von Makaken für Videoinhalte kürzlich im Mittelpunkt einer BBC-Dokumentation mit dem Titel *The Monkey Haters*.^{1,2} Der Dokumentarfilm beleuchtet die Nutzung sozialer Medien durch einen globalen Affenfolterring, der sich von Indonesien bis in die Vereinigten USA erstreckt und online Inhalte über Affenfolter produziert, verbreitet und verkauft. SMACC macht Meta seit Dezember 2022 auf diese Art von Inhalten aufmerksam. Facebook wird in der weit verbreiteten Medienberichterstattung über die Ausstrahlung des Dokumentarfilms erwähnt.³ Die BBC-Untersuchung ergab, dass sich Hunderte von Menschen, vor allem in Großbritannien und den USA, online treffen, um extreme und sadistische Folterungen von Affenbabys in Indonesien anzufragen und dafür zu bezahlen. Diese Brutalität und das Leiden der Affen werden von den Tätern gefilmt, und daraufhin auf Social-Media-Plattformen veröffentlicht und verbreitet. Bisher wurden zwei Täter in Indonesien verurteilt und inhaftiert, eine Person in den in den USA angeklagt, in Großbritannien wurden mehrere Personen verhaftet und im Rahmen von Ermittlungen freigelassen.

¹ [Global network of sadistic monkey torture exposed by BBC - BBC News](#)

² [Saving Mini: Inside the global network torturing baby monkeys - BBC World Service - YouTube](#)

³ <https://www.bbc.co.uk/news/extra/lot1dIWVS5/hunting-the-monkey-torturers>



Zwei SMACC-Mitglieder, Action for Primates und Lady Freethinker, arbeiteten mit einer lokalen Tierschutzorganisation Jakarta Animal Aid Network (JAAN) zusammen, um die verstörende Welt der Online-Affenquälerei zu untersuchen. Sie lieferten Informationen an Strafverfolgungsbehörden in mehreren Ländern sowie an die BBC für ihre Recherchen zu dem Dokumentarfilm.

Die brutale und sadistische Art der Videos zeigt Affen, deren Körperteile angezündet oder mit einem Messer abgeschnitten werden; ihre Augen werden mit einem Elektrowerkzeug ausgebohrt; Affen werden in ein mit roten Ameisen oder Wasser gefülltes Glas gesperrt; Augen werden mit einer Schere ausgestochen; und Knochen werden mit einer Zange gebrochen. Diese gewalttätigen und verstörenden Videos, die zunächst über verschlüsselte Messaging-Apps wie Telegram verbreitet wurden, werden nun auch auf Facebook verbreitet.

SMACC arbeitet seit 2021 mit Meta zusammen, um gegen die tierquälerischen Inhalte vorzugehen, die regelmäßig auf Ihren Plattformen erscheinen. Wir freuen uns, dass wir die Gelegenheit hatten unsere Beziehung zu Meta auszubauen, zuletzt durch [REDACTED], Stakeholder Engagement Manager for Policy Development. Doch nun, fast zwei Jahre später, sind wir und unsere Millionen von Unterstützer*innen enttäuscht, dass in Bezug auf Grausamkeiten wie die Affenfolter kaum Fortschritte erzielt wurden und dass einige der schlimmsten Formen der Tierquälerei auf Metas Plattformen immer noch frei zugänglich sind. Vor kurzem schrieb eines unserer Koalitionsmitglieder an den Aufsichtsausschuss Ihres Vorstands am Vorabend von Metas Jahreshauptversammlung Ende Mai dieses Jahres und äußerte ähnliche Bedenken.

Meta muss sofortige, konkrete Maßnahmen ergreifen, um gegen Affenfolter- und Missbrauchsinhalte vorzugehen indem sie die Richtlinien und die Moderation wesentlich verbessern, und Videos, die Affenfolter zeigen, sofort entfernen und die Konten, auf denen sie erscheinen, sperren. Meta sollte außerdem solche Straftäter den Behörden melden, vor allem in Anbetracht der polizeilichen Ermittlungen die aufgrund der in der Dokumentation gesammelten Beweise durchgeführt werden.

Gemeinsam haben SMACC und Meta eine Reihe von Themen mit tierquälerischem Inhalt diskutiert, die regelmäßig auf Instagram und Facebook zu finden sind. Der Missbrauch von Primaten in den sozialen Medien ist wegen der Häufigkeit und Grausamkeit seit über einem Jahr eines unserer vorrangigen Diskussionsthemen. Von den Tausenden von Links in der SMACC-Datenbank sind über 80 % mit Primaten verbunden. Die große Mehrheit davon zeigt, wie diese Primaten direkt physisch oder psychisch missbraucht werden;

⁴ [PASA-Letter-to-META-w.-HNR.pdf](#)



oft Affenbabys, von denen einige nur wenige Tage alt zu sein scheinen. Dazu gehören extreme körperliche Gewalt und eine große Anzahl von Videos, die zeigen, wie leidende Makaken als Haustiere gehalten werden.

██████████ leiten wir seit Dezember 2022 regelmäßig Inhalte direkt weiter, die auf speziellen Facebook-Gruppen und -Seiten gefunden wurden und die extreme Folter von Makaken-Affen zeigen. Einige dieser Inhalte wurden von Metas Moderationsteams kurz danach entfernt, was unseres Erachtens die richtige Maßnahme im Hinblick auf Ihre Gemeinschaftsstandards in Bezug auf gegen Gewalt an Tieren ist. Die Meta-Teams blockierten auch einen verwandten Hashtag, der systematisch zu diesen Inhalten führte. Wir waren erfreut über die schnellen und konkreten Maßnahmen, die zur Entfernung solcher Inhalte ergriffen wurden.

Wir sind jedoch äußerst frustriert darüber, dass Meta seitdem kaum proaktive Maßnahmen ergriffen hat, um Wiederholungstäter oder das Verbreiten dieser Inhalte generell zu verhindern. Wie unsere Untersuchungen zeigen, reichen reaktive Maßnahmen einfach nicht aus, um solche Inhalte zu bekämpfen.

Außerdem gibt es im Zusammenhang mit solchen Inhalten erhebliche Unstimmigkeiten hinsichtlich der Moderation. Wenn wir Inhalte über ██████████ an Meta weitergeleitet haben, wurden die meisten dieser entfernt. Viele der von uns gefundenen Links, die wir direkt meldeten, wurden hingegen von Metas Moderationsorgan moderiert und die Inhalte dann mit "sensiblen" oder "warnenden" Bildschirmen bedeckt waren, während sie weiterhin frei verfügbar waren, anstatt dass diese entfernt wurden. Es ist unklar, warum in diesen verschiedenen Eskalationsstufen unterschiedliche Entscheidungen zur Moderation getroffen wurden. Es ist auch unklar, warum einige Videos nicht entfernt wurden. Trotz wiederholter Bitten um Klärung konnten wir keine Erklärung dafür erhalten.

Die in Facebook-Gruppen gefundenen Affenfolter-Inhalte wurden erstellt und mit den Gruppenmitgliedern geteilt, um zu sehen, wie Makaken-Kinder brutal misshandelt, gequält und sogar getötet werden. Dies geht aus der Art der Gruppen und den Diskussionen hervor, die sich auf den gegenseitigen Hass auf Makaken und den Wunsch, sie verletzt zu sehen, konzentrieren. Metas Richtlinien zu "Gewalttätigen und grafischen Inhalten" und "Koordinierung von Schaden und Förderung von Straftaten" gelten beide, und beide Richtlinien besagen, dass solche Inhalte entfernt werden. Wir bitten Sie daher, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass solche Inhalte auf Ihren Plattformen stattfinden.

⁵ <https://transparency.fb.com/en-gb/policies/community-standards/violent-graphic-content/>

⁶ <https://transparency.fb.com/en-gb/policies/community-standards/coordinating-harm-publicizing-crime/>



Meta policies:

Gewalttätige und graphische Inhalte

Wir entfernen auch Inhalte, die sadistische Äußerungen gegenüber Bildern enthalten, die das Leiden von Menschen und Tieren darstellen.

Posten Sie nicht:

- *Sadistische Äußerungen*
- *Ausdrücklich sadistische Bemerkungen über das Leiden der in den Bildern dargestellten Tiere.*
- *Anbieten oder Auffordern von Bildern, die nach dieser Richtlinie gelöscht oder mit einer Warnung versehen werden, wenn sie von sadistischen Äußerungen begleitet werden.*

Koordinierung von Schaden und Förderung von Straftaten

In dem Bemühen, Offline-Schäden und Nachahmungstaten zu verhindern und zu unterbinden, verbieten wir es Personen, bestimmte kriminelle oder schädliche Aktivitäten, die sich gegen Menschen, Unternehmen, Eigentum oder Tiere richten, zu erleichtern, zu organisieren, zu fördern oder zuzulassen. Wir erlauben es Menschen, über die Rechtmäßigkeit von kriminellen und schädlichen Aktivitäten zu diskutieren und dafür einzutreten sowie auf schädliche oder kriminelle Aktivitäten aufmerksam zu machen, die sie möglicherweise beobachten oder erleben, solange sie nicht für Schaden eintreten oder diesen koordinieren.

Veröffentlichen Sie keine Inhalte, die in die folgenden Kategorien fallen:

- *Schädigung von Tieren*
- *Koordinierung (Absichtserklärungen, Aufrufe zum Handeln, Vertretung, Unterstützung oder Befürwortung) oder die Darstellung, das Eingeständnis oder die Förderung von Handlungen, die Tieren Schaden zufügen, durch Sie oder Ihre Mitarbeiter.*

Dialogen mit ██████████ zum Trotz werden Affenfolter-Inhalte weiterhin auf Facebook hochgeladen, sogar noch im Juli dieses Jahres, obwohl Meta auf dieses Problem aufmerksam geworden ist. Wir erhalten keine formellen Updates darüber, welche Maßnahmen Meta ergreift/ergreifen, um gegen Affenfolter-Inhalte und die Gruppen und Einzelpersonen die sie fördern vorzugehen.

⁷ SMAACC has an active list of live links that is escalated to Meta on a regular basis.



In den Tagen nach der Veröffentlichung des BBC-Dokumentarfilms wuchs die weltweite Aufmerksamkeit für dieses Thema und Dutzende von Presseorganen weltweit haben darüber berichtet. Die Diskussion konzentrierte sich auf die schrecklichen Taten, die den Tieren in den Videos angetan wurden, und, was für Meta besonders wichtig ist, darauf, wie die Unternehmen der sozialen Medien dies auf ihren Plattformen tatsächlich zulassen. Der negative Imageschaden, der durch die Präsenz solcher Inhalte auf Facebook entsteht, muss sowohl für die Aktionäre als auch für die Vorstandsmitglieder von Meta von großer Bedeutung sein. Das Interesse an diesem Thema wächst weiter, und Meta muss Maßnahmen ergreifen, um solche Inhalte von der Plattform zu entfernen. Wir glauben, dass es für Meta jetzt an der Zeit ist, dieses ernste Problem anzugehen, indem sie umfassende, systematische Durchsetzungsmaßnahmen ergreift, die über die bloße Verhinderung grausamer Inhalte hinausgehen.

Ob über den Kontakt _____ oder auf andere Weise sollte Meta einen Überblick über seine Pläne zur Unterdrückung und Verhinderung von Affenfolterinhalten und anderen Formen des Missbrauchs von Primaten auf der Plattform geben. Indem Sie diese Videos und Beiträge weiterhin auf ihren Plattformen zulassen, macht sich Meta mitschuldig an der Folterung von Makakenkindern.

Personen, die zu diesen Online-Foltergruppen gehören, sollten für immer von Facebook entfernt und den Behörden gemeldet werden. Die Technologie von Meta sollte genutzt werden, um das Auftauchen solcher Inhalte in Zukunft zu verhindern, indem das gesamte Arsenal der zur Verfügung stehenden Werkzeuge genutzt wird.

Als Teil unserer Arbeitsbeziehung würden SMACC und unsere Mitglieder sehr gerne öffentlich über die positiven Maßnahmen zu berichten, die Meta zum Schutz der Tiere ergreift. Wir hoffen aufrichtig, dass wir dazu sehr bald in der Lage sein werden.

Wir würden eine Antwort per E-Mail an smacc@asiaforanimals.com begrüßen und würden gerne ein Meeting vereinbaren, um diese Angelegenheit weiter zu besprechen.



Gesendet im Namen der AfA-Kernmitgliedsorganisationen:

Anima Society for the Protection of Animals (Macau) (ANIMA), Animal Concerns Research & Education Society (ACRES), Animal People Forum, Animal Protection Denmark, Animal Rescue Cambodia (ARC), Animals Asia Foundation (AAF), Blue Cross of India (BCI), Born Free Foundation, Change for Animals Foundation (CFAF), Federation of Indian Animal Protection Organisations (FIAPO), FOUR PAWS International, Global Federation of Animal Sanctuaries (GFAS), Humane Society International (HSI), International Animal Rescue (IAR), Jane Goodall Institute - Nepal, Philippine Animal Welfare Society (PAWS), Samayu, Sarawak Society for the Prevention of Cruelty to Animals (SSPCA), VShine Animal Protection Association World Animal Protection (WAP)



Gesendet im Namen der SMACC-Mitgliedsorganisationen:

Action for Primates
Animal Concerns Research & Education Society (ACRES)
Animals Asia Foundation (AAF)
Born Free Foundation
Born Free USA
Global Federation of Animal Sanctuaries (GFAS)
Federation of Indian Animal Protection Organisations (FIAPO)
Humane Society International (HSI)
International Animal Rescue (IAR)
International Primate Protection League
Korea Animal Rights Advocates



12. Lady Freethinker
13. Pan African Sanctuary Alliance (PASA)
14. Panthera Africa
15. PETA Asia
16. RSPCA
17. Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (Susy Utzinger Animal Welfare Foundation)
18. Taiwan SPCA
19. Welttierschutzgesellschaft e.V. (WTG)
20. World Animal Protection

